

Das Magazin der Gemeinde Neutal

# Aktuell

Ausgabe 2 - Dezember 2023 - [www.neutal.at](http://www.neutal.at)

Jetzt in  
Unser Geschäft:  
Anteuerungs- u.  
Eigentümer-  
bonus!



**Kauf im Ort und sichere deine Lebensbedingungen!** (Seite 2 bis 8)

**Bilanz über 25 Jahre Dorferneuerung in Neutal**  
**Ein Herz für unser Neues Neutal**  
(Seite 12 bis 17)

**Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2024**  
**wünschen Ihnen Bgm. Erich Trummer, Vize-Bürgermeisterin**  
**Birgit Grafl sowie die gesamte Gemeindevertretung.**

## Zur Sache



## Warum eigentlich nicht?!

Einkaufen im Ort. Lange war das nicht richtig möglich. Lange fehlte einfach ein attraktives Einkaufsangebot im Ort. Die Neutalerinnen und Neutaler haben angesichts der bevorstehenden Schließung der letzten Nahversorger in einer Bürgerbefragung 2021 fast geschlossen gemeint, dass sie einen Nahversorger brauchen. Und wir Gemeindevertreter haben diesen Wunsch, der angesichts des Verdrängungswettbewerbes der mächtigen Supermarktketten nicht einfach zu erfüllen ist, als wichtiges Projekt für unsere Zukunftsgemeinde Neutal aufgenommen.

Gemeinsam ist es uns Neutalerinnen und Neutalern mit Unser Geschäft Nah&Frisch gelungen, ein ortszentrales Vorzeigeprojekt betreffend Versorgungssicherheit und Regionalität zu schaffen. Unser innovatives Zukunftsmodell findet im ganzen Land große Beachtung und sogar darüber hinaus in einer Fachzeitschrift in Bayern (siehe Seite 3). Jetzt liegt es aber an uns, Neutalerinnen und Neutaler, den Betrieb mit einem neuen Einkaufsbewusstsein zu sichern. Ein wirtschaftlich positiver Betrieb unseres eigenen Geschäftes wäre schon mit einem wöchentlichen Einkauf von 35 Euro je Haushalt möglich.

Viele Neutalerinnen und Neutaler haben ihre Einkaufsgewohnheit bereits geändert und kaufen jetzt vorbildlich im Ort. Warum eigentlich sollten künftig aber nicht noch viele weitere Neutalerinnen und Neutaler ihre eigene Versorgungssicherheit im Ort stärken? Ich bin überzeugt, dass uns die gemeinsame Weiterentwicklung von Unser Geschäft und das wachsende örtliche Einkaufsbewusstsein gelingen werden. Jedenfalls darf ich mich für Ihre Modernität, Ihr Verständnis für diese gemeinsame Kraftanstrengung sowie vor allem für Ihren Zusammenhalt herzlich bedanken. Ich bin überzeugt, dass wir Neutalerinnen und Neutaler bald überwiegend mit Stolz und Weitblick im eigenen Geschäft im Ort einkaufen.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten und ein gemeinsam erfolgreiches Jahr 2024!

Ihr Bürgermeister  
Erich Trummer

# Unser Geschäft für Versorgungssicherheit

**Mit einem starken Marktteam, das wir sicherlich in „Unserem Geschäft“ haben, und vor allem mit einem verstärkt örtlichen Kaufbewusstsein liegt es nun an uns Neutaler\*innen, mit unserem eigenen Geschäft unsere eigene Versorgungssicherheit zu gewährleisten.**

Unser engagiertes Marktteam versucht bestmöglich für uns da zu sein. Unser Marktteam bittet aber auch im Sinne unseres Neutaler Miteinanders um Verständnis, wenn sich das Eine oder Andere erst einspielen musste. Schließlich mussten unser Marktteam und auch wir Kund\*innen die Erfahrungen aus dem einzigartigen Hybridmarkt im Burgenland machen. Jedenfalls ist es nun ganz wichtig, dass wir mit unserem bewährten Neutaler Miteinander den eigenen Wunsch nach einer guten Nahversorgung selber nachhaltig sichern, weil wir auch sonst in jedem Fall die Rechnung selber zahlen müssen.

**Lebt unsere Dorfgemeinschaft, lebt Unser Geschäft. Lebt Unser Geschäft, lebt unsere Dorfgemeinschaft!**

**„Jeder Euro für Lebensmittel, der nicht im Ort ausgegeben wird, fehlt in der Kassa für unsere Infrastruktur, Feuerwehr, Vereine usw.“**

GV DI Christian Payer,  
Gemeindekassier



Unser Geschäft ist auch ein Kommunikationszentrum.

**Wir Neutaler sichern unsere Nahversorgung als Selbsthilfemaßnahme.**

**Unsere Nahversorgungssicherheit liegt in unserer Hand.**

**Wir gehen nicht fort, wir kaufen im Ort.**



VERSORGUNGSSICHERHEIT



Mit dem Einkaufswagen! haben wir unsere Nahversorgungssicherheit selber in der Hand.

**Für einen ausgeglichenen „Unser Geschäft“-Betrieb ohne gemeinschaftliche Abgangsdeckung bräuchte jeder Haushalt nur mindestens € 35,- wöchentlich einzukaufen. Danke allen, die schon dazu beitragen!**

**„Natürlich ergibt sich, je größer die Gemeindeabgangsdeckung für Unser Geschäft, desto geringer die Subventionsmöglichkeiten für alle anderen bestehenden Einrichtungen und Zukunftsprojekte.“**

Bgm. Erich Trummer

**„Danke für Ihr Verständnis und Ihre konstruktiven Verbesserungsvorschläge in der Einführungsphase. Ihr Marktteam und ich freuen uns, Sie nun (wieder) mit dieser gemeinsamen Weiterentwicklung in Unser Geschäft begrüßen zu dürfen.“**

Marktleiterin Anita Supper



Unser Geschäft wird sogar weit über die Landesgrenzen bewundert. Beispielsweise berichtete auch die deutsche Fachzeitschrift Regal in Bayern über den innovativen Hybridmarkt in Neutal.

### Da Neitola:



Host scho gher?  
In Unser Geschäft net einkafn is, ois ob man sein hort erorbatn Benzin net ins eigene Fahrzeug, sondern in Nachbarn sein Luxuswogn füllt.



**Tipp:**  
„Unser Geschäft-Nah&Frisch“-Gutscheinkarte als Weihnachtsgeschenk!

# Wir Neutaler tragen Verantwortung für Unser Geschäft und profitieren davon

Nachdem die Gemeindevertreter dem Wunsch der Neutaler\*innen nach einem örtlichen Nahversorger (rd. 80 % in der Bürgerbefragung 2021) mit dem einzigartigen Hybridmarktkonzept nachgekommen sind, ist nach den ersten Betriebsmonaten von „Unser Geschäft Nah&Frisch“ tatsächlich eine verstärkte Inanspruchnahme der Nahversorgung im Ort feststellbar.

Ganz viele Neutaler\*innen sagen, dass sie sehr gerne hier einkaufen, weil sie in „Unser Geschäft“ Qualität und Regionalität zu konkurrenzfähigen Preisen kaufen und damit die Versorgungssicherheit gewähr-

leisten! Im Ort stressfrei einkaufen und das Tratschen in der Dorfgemeinschaft sind - nach einigen Monaten ohne Nahversorger - jetzt wieder angenehme Lebensbedingungen, die nicht vom Himmel fallen. Mit

dem Eigentümerbonus und dem Familieneinkauf-Weihnachtsgewinnspiel profitieren die Neutaler Marktkunden jetzt auch noch zusätzlich.



**Unser Geschäft gehört allen Neutalern und verantworten auch alle Neutaler.**



## Kundenstimmen:

„Statt mit Supermarkt-Stress und Verwirrung kaufe ich in Unser Geschäft mit Entspannung und guter Warenübersicht. Und bei der Kassa zahle ich schließlich weniger, weil ich auch nur das kaufe, was ich wirklich brauche.“

„Im Gegensatz zu den Supermarkt-Lockangeboten, wo dann noch vieles Entbehrliches teuer eingekauft wird, hilft mir der Unser Geschäft Eigentümerbonus tatsächlich gegen die Teuerung.“

„Mit dem Angebot von rund 4000 Produkten bekommt man in Unser Geschäft auch ausreichend für den Wocheneinkauf.“

„Mit Unser Geschäft habe ich ein völlig neues Einkaufsbewusstsein entwickelt.“

„Ich bin stolz, dass ich in unserem eigenen Geschäft einkaufen kann.“

„In Unser Geschäft kaufe ich regionale Qualität sowie auch Versorgungssicherheit und somit Lebensqualität.“

„Ich brauche mehr keinen Supermarkt, weil ich kaufe lieber in unserem super Markt.“

„Nach der Einführungsphase nutze ich jetzt die Vorteile der Selbstbedienungskasse sehr gerne.“

„Die Produktlinie „Jeden Tag“ in Unser Geschäft ist absolut konkurrenzfähig zu Diskontern und dazu gibt es auch noch höchste Premium Qualität wie beispielsweise mit den Hatwagner Produkten.“

# Unser Geschäft mit Eigentümerbonus gegen Teuerung

Wir Neutaler gehen wieder einen neuen Weg. Diesmal mit dem einzigartigen Eigentümerbonus von Unser Geschäft gegen die Lebensmittelteuerung für die Menschen. Der Gemeinderat hat in seiner Budgetsitzung für das Jahr 2024 beschlossen, die neuen Rahmenbedingungen mit Unser Geschäft zu nutzen und statt einer möglichen Abgangsdeckung für den gemeindeeigenen Betrieb, für alle Neutaler\*innen mit Hauptwohnsitz Gutscheine für ihren Lebensmitteleinkauf bereitzustellen. Alle Neutaler\*innen sind eingeladen, dieses Gemeindeangebot in Anspruch zu nehmen.

## Unser Geschäft - Antiteuerung – Eigentümerbonus; Kriterien:

- Gutscheine 50 Euro/Jahr/Hauptwohnsitz Neutal - Gültigkeit pro Kalenderjahr
- Gesamtvolumen ca. 55.000 Euro im Gemeindebudget
- gestückelt in 10 Euro Gutscheinen - nummeriert und namentlich zugeordnet
- namentlich abholbereit für alle Haushaltsmitglieder (für ganze Familie = Eltern + Kinder)
- Ausgabe ab sofort im Gemeindeamt (Postpartner)
- einlösbar pro Einkauf nur jeweils 1 Gutschein (10 Euro) an der Bedienkassa - darf max. 50 % des Zahlbetrages ausmachen
- zugeordneter Gutschein ist nicht übertragbar (Kassa hat Recht auf Vorweisung des Ausweises)

## Zusatzangebot von Unser Geschäft:

- **NEU: kostenlose Hauszustellung für wenig mobile Bürger!**  
... jeweils Dienstag und Freitag zwischen 10 und 12 Uhr durch das Marktteam. Bitte um telefonische Vorbestellung bis spätestens 12 Uhr am jeweiligen Vortag unter 02618/25150.
- Familieneinkauf-Weihnachtsgewinnspiel: Jeweils am 1. Adventsamtstag jedes Jahres werden aus den eingereichten Einkaufsrechnungen (mit Wert über 100 Euro) 5 Gewinner gezogen, die zusätzliche Einkaufsgutscheine im Wert von je 6 x 50 Euro (300 Euro) erhalten und die bei Mindesteinkäufen von 50 Euro eingelöst werden können.



„Mit Unser Geschäft und dem Eigentümerbonus ist es uns Neutalern nun möglich, auch selber aktiv einen Beitrag gegen die Teuerung zu leisten.“  
Bgm. Erich Trummer

## 5 Einkaufspatrioten als Gewinner beim Familieneinkauf-Weihnachtsgewinnspiel



„Glücksengel Julian Godovitsch“ hat 5 glückliche Einkaufspatrioten als Gewinner von Einkaufsgutscheinen in Unser Geschäft Nah&Frisch gezogen. Danke allen Kunden und Teilnehmern am Gewinnspiel!

## Die Gewinner kaufen in Unser Geschäft ein ...

- **Maria Payer:** „... , weil ich kein Auto brauche und man alles bekommt, was man braucht.“
- **Manuela Wagner:** „... , weil ich alles bekomme, was ich brauche.“
- **Eveline Mayer:** „... , weil ich froh bin, dass es wieder ein Geschäft bei uns gibt.“
- **Sabine Trummer:** „... , weil ich dafür sorgen möchte, dass unser Geschäft länger erhalten bleibt.“
- **Manuela Giefing:** „... , weil es sehr praktisch ist, wieder ein Geschäft im Ort zu haben. Das Sortiment ist vielfältig und ich nutze gerne die Möglichkeit der Selbstbedienungskasse.“

# Einkaufszukunft statt Versorgungsnotstand liegt in unseren Händen



Mit dem einzigartigen Selbstbedienungseinkauf gehen wir wieder den modernen Neutaler Weg.

„Ich bin begeistert vom Hybridkonzept Unser Gschäft und möchte deshalb bald erstmalig im Burgenland eine personallose Sonntagsöffnung für ein Lebensmittelgeschäft ermöglichen.“  
LH Mag. Hans Peter Doskozil

## Wir Neutaler entwickeln und nutzen Unser Gschäft. Ergebnisauszug aus der Bürgerbefragung:

49 Fragebögen retour

### Wie zufrieden sind Sie mit dem Produktangebot?

19 sehr zufrieden (38,78%)	25 zufrieden (51,02%)	2 nicht zufrieden (4,08%)	3 keine Angabe (6,12%)
-------------------------------	--------------------------	------------------------------	---------------------------

### Wie wichtig erachten Sie in Unser Gschäft ...

... die „Jeden Tag – Produktlinie“ mit Dauertiefstpreisen? 32 sehr wichtig (65,31%)	11 wichtig (22,45%)	2 weniger wichtig (4,08%)	4 keine Angabe (8,16%)
... die bereits vorhandenen „Regionalprodukte“? 27 sehr wichtig (55,11%)	15 wichtig (30,61%)	3 weniger wichtig (6,12%)	4 keine Angabe (8,16%)
... die qualitativ hochwertigen „Premiumprodukte“? 13 sehr wichtig (26,53%)	25 wichtig (51,02%)	5 weniger wichtig (10,20%)	6 keine Angabe (12,25%)
... die „Bioprodukte“? 15 sehr wichtig (30,61%)	23 wichtig (46,94%)	7 weniger wichtig (14,29%)	4 keine Angabe (8,16%)

### Würden Sie die gesetzlich maximalen 72 Stunden Öffnungszeit anders benötigen, um mehr einzukaufen?

20 ja (40,82%)	29 nein (59,18%)
-------------------	---------------------

### Wie erforderlich ist für Sie die Bargeldkassa?

Unbedingt erforderlich, weil keine Bankomat- od. Kreditkarte vorhanden	7 (14,29%)
Nach der Einführungsphase ist die Selbstbedienungskassa für mich (mehr) kein Problem	7 (14,29%)
Auf Wunsch werde ich während der Bedienzeiten an der Bargeldkassa verrechnet	11 (22,45%)
Mir ist die 72 Stunden Öffnungszeit wichtig und zahle deshalb gerne an der Selbstbedienungskassa	24 (48,97%)
Ich kaufe zumindest 1 x pro Woche kleinere Produkte für das tägliche Leben in Unser Gschäft	28 (57,14%)
Ich kaufe jetzt bereits zum überwiegenden Teil meinen Wocheneinkauf in Unser Gschäft	21 (42,86%)

„Danke, auch für Ihre Verbesserungsvorschläge, die wir gerne berücksichtigen werden, soweit uns dies möglich ist.“  
Unser Gschäft-Marktteam

## Gemeindezentrum: Auswärtige Eröffnungsgäste waren von unserem „Volksfest“ begeistert

# Unser Gschäft wird mit Zusammenhalt gesichert

Zur Eröffnungsfeier unseres lang ersehnten Nahversorgungszentrums Lebensraum kamen hunderte Menschen aus der Bevölkerung sowie auch ganz viele auswärtige Gäste! Was für uns Neutalerinnen und Neutaler oft schon selbstverständlich scheint, ist für unsere Gäste aus Nah und Fern immer wieder faszinierend. „Ihr Neutaler haltet wirklich zusammen und die Eröffnungen eurer tollen Projekte sind immer wieder ein wirkliches Volksfest“, zeigte sich auch LH Hans Peter Doskozil begeistert.

Dieses großartige Neutaler Miteinander hat sich auch in den ersten Geschäftstagen mit ganz vielen Kund\*innen widergespiegelt. Dafür haben sich auch alle Kund\*innen von Unser Gschäft ein großes

Danke verdient. Alle Neutaler\*innen, die auch beim Einkaufsbewusstsein gemeinsam ihr eigenes Geschäft noch nicht genutzt unseren erfolgreichen Neutaler Weg weiterzugehen haben, sind natürlich herzlich eingeladen,



### Unser Gschäft Nah&Frisch; Wussten Sie, dass ...

- ... es für die Selbstbedienungskassa auch eine aufladbare Nah&Frisch Gutscheinkarte gibt (z.B. für Kunden ohne Bankomatkarte)?
- ... Sie mit der „Jeden Tag – Produktlinie“ Dauertiefstpreise wie bei den Diskontern erhalten?
- ... Sie mit dem Nah&Frisch Gutscheinheft zusätzliche Sonderangebote einlösen können?
- ... wir gerne individuelle Produktwünsche aus unserem Sortiment über unsere geführten 4500 Standardartikeln hinaus bereitstellen können (auch Fleisch- und Feinkostwaren)? Fragen Sie einfach danach!
- ... wir für Sie gerne schmackhafte Aufschnittplatten, gefüllte Brezen usw. für Ihre Feste zubereiten?
- ... wir schöne Geschenkkörbe für verschiedene Anlässe vorbereiten?
- ... Sie bei uns auch Einkaufsgutscheine für Geschenke erhalten können?
- ... Sie in „Unser Gschäft“ gerne auch einen Kaffee, Mehlspeise oder Imbiss genießen können?
- ... insgesamt 14 Videokameras auf 6 Endgeräten live und im gespeicherten Rückblick einen ordnungsgemäßen Betrieb unseres Hybridmarktes sichern helfen?



# Gastro und Nahversorgung sind wichtig für unsere Lebensqualität im Ort

Was es an Versorgung in vielen anderen Gemeinden bereits nicht mehr gibt, gilt es in Neutal gemeinsam zu sichern!

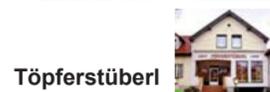
Unsere attraktive Zukunftsgemeinde sichern, heißt mit Hausverstand und Patriotismus das Geld im eigenen Ort ausgeben.

Gerade jetzt, in dieser schwierigen Zeit, sollte der Neutaler Weg mit unserem bewährten Miteinander fortgesetzt werden.

Wir Neutaler halten zusammen, sichern selber unsere örtliche Versorgung und sind stolz darauf.



**Weihnachten:  
Schenken Sie  
Gutscheine von  
Neutaler  
Betrieben.**



# Neue Räume für Ärztin und Gemeinschaftsbüro

**Sozialangebot, Ökologie und Energieeffizienz machen unser Gemeindezentrum zum Musterprojekt**

Das Nahversorgungszentrum Lebensraum ist Teil des Erweiterungsprojektes Gemeindezentrum und umfasst auch die neue Infrastruktur für die Zweitordination unserer Gemeindeärztin Dr.<sup>in</sup> Elisabeth Unger, das für Neutaler\*innen kostenlose Raumangebot für gemeinsames Arbeiten und Lernen, die schon lange gewünschten

öffentlichen Toiletten sowie die Generalisierung des Konferenz- und Kommunikationsraumes im Gemeindeamtsbestand. Der Außenbereich wurde genauso ökologisch und klimafit gestaltet, und eine 70 kWp-Photovoltaikanlage sorgt für eine umweltfreundliche Heizung und Kühlung des Gemeindezentrums. In Kooperation mit

der Burgenland Energie wird beim Nahversorgungszentrum Lebensraum nun sogar auch eine 60 kW-Elektro-Schnellladetankstelle angeboten. Das neue Gemeindezentrum mit dem umfassend gedachten Nahversorgungszentrum Lebensraum gilt somit im Rahmen der Dorferneuerung als gelungenes Musterprojekt.



# Gemeindehaushalt 2024: „Bremsen und Gas geben“

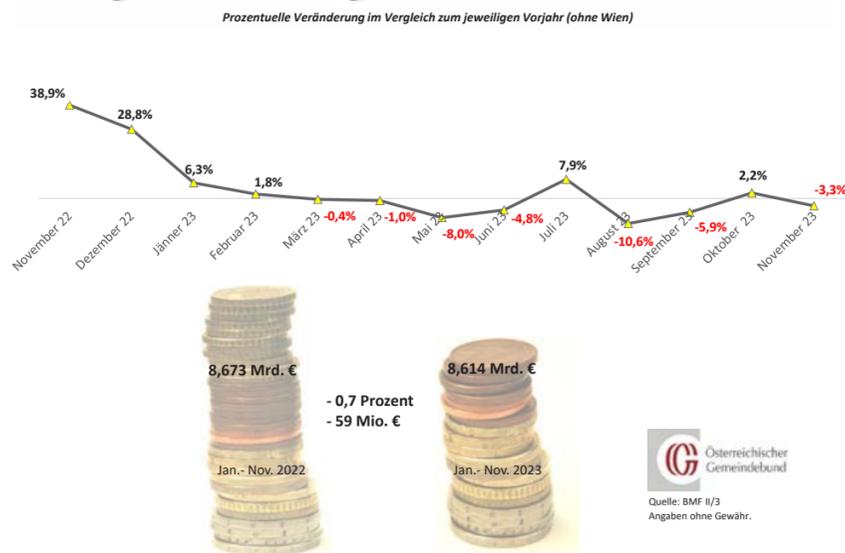
Die Budgetpolitik des Bundes schlägt sich auch voll auf die Gemeindekassen durch. Die schwache Konjunktur und der neue Entzug von Bundessteuern für Länder und Gemeinden (z.B. CO<sup>2</sup> Abgabe) haben wesentliche Mindereinnahmen für die Gemeinden zur Folge. Gleichzeitig konnte die Teuerung auch dieses Jahr nicht entscheidend gesenkt werden und die Zinsen sind weiter auf einem hohen Niveau. Dies bedeutet auch für den Neutaler Gemeindehaushalt 2024, dass gespart werden muss. Gleichzeitig stellen aber die Gemeindevertreter umfangreiche Budgetmittel für Investitionen und Maßnahmen in das Neutaler Sozialangebot und in die Infrastruktur sicher.

Aufgrund der aktiven Wirtschaftspolitik der Gemeinde (Betriebsansiedelungen von Industrie und Tourismus) und der Schaffung des TechnologieAreal Neutal werden die höchsten selbsterwirtschafteten Einnahmen pro Kopf im Burgenland erreicht. So konnten mit diesen Rückflüssen in den letzten Jahren auch hohe Investitionen in die Infrastruktur der Gemeinde getätigt werden (Sozial- und Freizeitangebot sowie Versorgungssicherheit).

Uns Neutalern steht mit der höchsten Steuerkraftkopfquote im Burgenland und den daraus zahlreich umgesetzten Großprojekten eine moderne Infrastruktur zur Verfügung. Somit steht aber auch ein langfristiges Vermögen von rund 19 Mio € (gemäß Gemeindefinanzbericht 2022 ein Spitzenwert pro Kopf im Burgenland) sowie eine gesicherte Finanzierung diesen getätigten Zukunftsinvestitionen gegenüber.

Der Finanzierungshaushalt 2024 weist mit 5.690.600,- Euro Erträgen (voraussichtlich höchster Wert pro Kopf im Burgenland) und 5.686.600,- Aufwendungen ein positives Finanzierungsergebnis von 4.000,- Euro auf.

## Ertragsanteile im Vergleich zwischen 2022 und 2023



Die Grafik zeigt den absoluten Rückgang der Bundesertragsanteile für Gemeinden, ohne dass dazu noch die hohe Inflation für gestiegene Kosten berücksichtigt ist.

### Wussten Sie, dass ...

... die Gemeinde Neutal im Vergleich der 171 burgenländischen Gemeinden mit 2.297 Euro pro Einwohner auch im Jahr 2022 die höchsten selbst erwirtschafteten Einnahmen pro Kopf (Steuerkraft\*) im ganzen Land aufweist und Neutal deshalb auch die höchsten Sozialbeiträge pro Einwohner für das Sozialwesen (z.B. Pflege usw.) beiträgt? Neutal hat im Jahr 2022 insgesamt **944.616 Euro an dementsprechenden Sozialbeiträgen an das Land geleistet, sodass lediglich 12 % (= 131.965 Euro) netto an Bundessteueranteilen für den Gemeindehaushalt verblieben.**

#### Steuerkraft \*

Die angeführte Steuerkraft definiert sich nach dem § 56 Bgld. Sozialhilfegesetz 2000 und setzt sich zusammen aus dem Gesamtaufkommen an Ertragsanteilen an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben, der Grundsteuer, der **Kommunalsteuer (Anm.: Neutal vereinnahmt die höchsten Kommunalsteuereinnahmen pro Kopf im Burgenland!)**, der Lustbarkeitsabgabe und der Abgabe für das Halten von Tieren. Die Gemeinden haben sich an den Kosten der Sozialhilfe zu 50 % zu beteiligen. Der Beitrag der Gemeinden ist auf die einzelnen Gemeinden nach Maßgabe ihrer Steuerkraft des dem Beitragsjahr zweitvorangegangenen Jahres aufzuteilen. Die Steuerkraft wird im Zuge der Berechnung der Abgabenertragsanteile bei der gemeindeweisen Aufteilung der Sozialhilfe, Behindertenhilfe und Jugendwohlfahrt verwendet.

## Inflation macht teilweise eine Gebührenanpassung erforderlich

Die anhaltende Teuerung trifft auch die Gemeinden hart. Steigende Kosten für Energie, Personal, Investitionen oder auch Zinsen stehen Mindereinnahmen bei den Ertragsanteilen, also dem Gemeindeanteil an Bundessteuern, gegenüber.

Laut Statistik Austria lag die Inflation im September 2023 bei 6 Prozent. Die Bank Austria Prognose, die im Oktober 2023 veröffentlicht wurde, sagt, dass die Verbraucherpreise in Österreich im Jahr 2023 voraussichtlich um 7,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr steigen. Der Neutaler Gemeinderat hat jedenfalls beschlossen, dass die meisten

Gebühren für das Jahr 2024 unverändert bleiben, jedoch die Kanalbenutzungsgebühr und die Waldbad-Eintrittspreise aufgrund überdurchschnittlicher Kostensteigerung angepasst werden müssen. Schließlich ist das Waldbad eine der größten Abgangskostenstellen im Gemeindehaushalt.

Kanalbenutzungsgebühr 2024	Euro/m <sup>2</sup> Berechnungsfl.
Kanalbenutzungsgebühr + 6 %	1,32

## Finanzierung für Antiteuerung, Soziales und Sicherheit

Der Gemeinderat beschloss, trotz erforderlicher Sparmaßnahmen aufgrund der sinkenden Einnahmen und steigenden Ausgaben, die gezielte Finanzierung für Antiteuerung, Soziales und Sicherheit.

So werden beispielsweise die erforderlichen Budgetmittel

- für den Antiteuerung – Eigentümerbonus,
- die Essensförderung für unsere Kinder und Älteren,
- Gesundheitsfördermittel für Kinder bis zur älteren Generation,
- die Kofinanzierung von Tablets in der Volksschule,
- der Ausbau der Neutaler Jugendcard,
- die Einführung des Schnuppertickets für den öffentlichen Verkehr,
- die gute Vereinsförderung,
- und die auf 126.700 Euro gestiegene Finanzierung der Freiwilligen Feuerwehr als örtliche Sicherheitseinrichtung bereitgestellt.

Beispielhafte Sparmaßnahmen:

- Einstellung des Projektes Nachbarschaftshilfe plus, weil auch die Bedarfszahlen und Ehrenamtlichen massiv zurückgingen und die Kosten nicht mehr in Relation standen;
- Einstellung der Öffnung der Postpartnerstelle am Freitag-nachmittag.

Wussten Sie, dass die Gemeinde Neutal für den Musikschulaufwand 10.000,- aufwendet und deshalb 17 Schüler\*innen in der Volksschule Neutal und 5 Schüler\*innen an anderen Standorten im Bezirk Musikschulunterricht erhalten können.

Waldbad	Euro für 2024
<b>Tageskarten:</b>	
Erwachsene	6,00
ab 16 Uhr	4,00
Kinder (6-15 Jahre)	2,70
Jugendliche, Senioren, Invalide, Präsenz	4,00
Besucher	1,70
<b>Saisonkarten:</b>	
Erwachsene	55,00
Anschlusskarte Erwachsene	27,50
Anschlusskarte für das 1. und 2. haushalts-zugehörige Kind je	14,00
ab dem 3. haushaltszugehörigen Kind	frei
Kinder (6-15 Jahre)	27,50
Jugendliche, Senioren, Invalide, Studenten	39,00
Besucher	11,00
Einsatz Chip/Band	13,00

## Auszug Gemeindefinanzstatistik 2022



Die Investitionskosten in das TechnologieAreal und die aktive Betriebsansiedelungspolitik bringen die höchsten (kommunal-) Steuereinnahmen pro Kopf für Neutal im Landesvergleich und somit auch hohe Beiträge für das Sozialwesen im Burgenland.

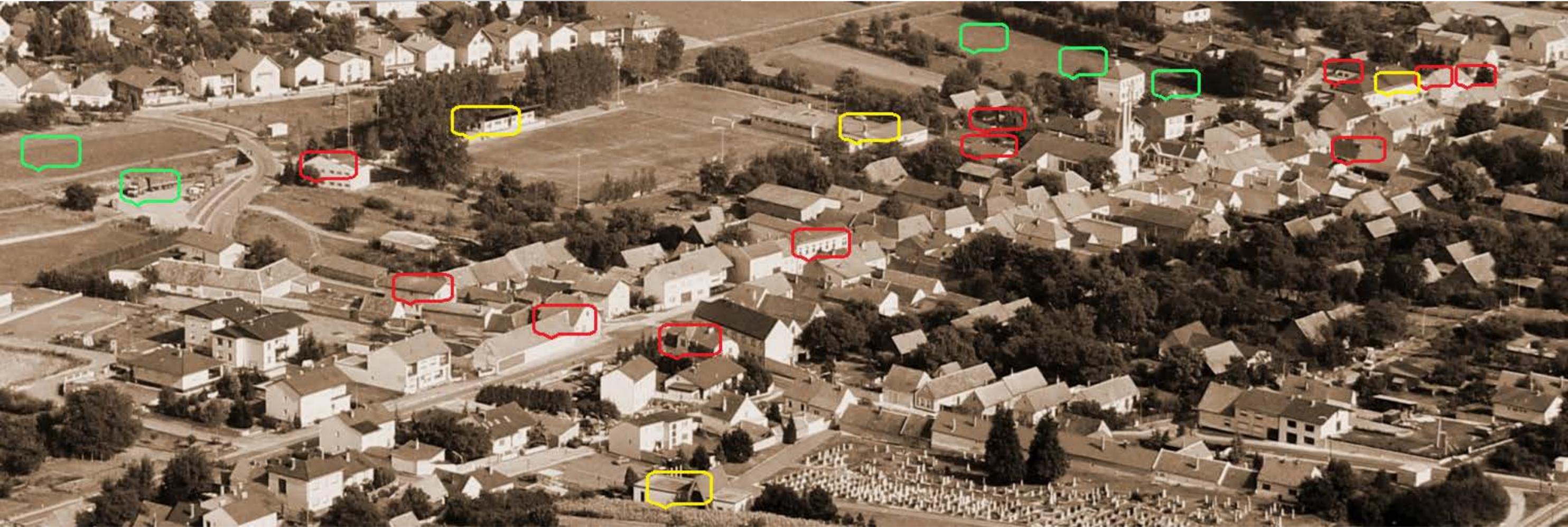
Wirtschafts- und Soziallandesrat Dr. Leo Schneemann besuchte auch Unser Geschäft (im Bild mit Unser Geschäft-Kunde Norbert Strodl und Marktleiterin Anita Supper) und zeigte sich vom einzigartigen Hybrid-Marktmodell und dem Neutaler Antiteuerung – Eigentümerbonus begeistert.



# Unser Neues Neutal. Wir sind stolz darauf

Wir Neutaler verfolgen seit Jahrzehnten das Ziel einer umfassenden Dorferneuerung, die wir in einer baulichen, kulturellen und sozialen Dorferneuerung strukturiert haben. Dafür erhielten wir bereits im Jahr 2006 sogar einen Europäischen Dorferneuerungspreis (siehe Gedenkstein am Dorfplatz)!

Luftbild 1985; Die 20 farbigen Markierungen zeigen die Orte der heute verwirklichten Projekte für die Revitalisierung des Ortskerns für unser Neues Neutal.  
Einst und jetzt: Wissen Sie noch ...?;



„Es ist uns in den letzten 20 Jahren gelungen, gleich 9 alte (Leer-) Bestandsgebäude seitens der Gemeinde zu erwerben und diesen Raum für eine sinnvolle öffentliche Nutzung zu gestalten.“

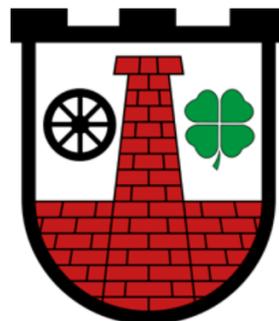
Bgm. Erich Trummer

„Eine erfolgreiche Dorferneuerung fällt nicht vom Himmel, sondern ist das Ergebnis einer strategischen, strukturierten und seriösen Arbeit über viele Jahre.“

LH-Stv.ª Astrid Eisenkopf  
Landesrätin für Dorferneuerung

## Altbestand- und Leerstandnutzung

1997 – 2005 und 2020: Kindergarten wird zum Feuerwehrhaus ausgebaut und als Katastrophenschutzzentrum erweitert;  
2003: Ankauf Predl-Haus 1 (Prälat Kodatsch Pl. 7) wird zum Dorfplatz;  
2005: Schöberl-Haus (Hptstr. 58) wird zum Muba Museum für Baukultur und Museumsplatz als Ortsbereichsverbindung;  
2008: Altes Hallenbad wird Sport- und Vereinszentrum (nicht am Bild);  
2009: Ankauf Predl-Haus 2 (Prälat Kodatsch Pl. 8) wird zur Kinderkrippe;  
2011: Alte Volksschule (Hptstr. 71) wird zu Sozialwohnungen;  
2019: Steiner-Haus (Hptstr. 106) wird zum Platz der Arbeit und Verkehrssicherheitsausbau Kreisverkehr;  
2020: Godovits-Haus (Hptstr. 81) und Eigner-Haus (Kery-Str. 2) wird zum Pflegezentrum;  
2022: Alte Feuerwehrgarage wird zur Bücherei;  
2023: Schrödl-Haus (Hptstr. 45) und Godovitsch-Haus (Hptstr. 43) werden zum Nahversorgungszentrum;



**NEUTAL**  
Gemeinde

## Altbestandsanierung und Modernisierung

1997: Kleiderfabrik (Prälat Kodatsch Pl. 9) wird wieder Kindergarten samt Mehrzwecksaal;  
2005, 2020 und 2023: Gemeindeamt wird saniert, umgebaut und als Gemeindezentrum erweitert;  
2005 bis heute: Grünraumgestaltung  
2014: Aufbahrungshalle und Friedhof wird um- und ausgebaut;  
2014: Waldbad wird ausgebaut und modernisiert (nicht am Bild);  
2021: Sportanlage wird ausgebaut, modernisiert und ökologisiert;

**NEUTAL**  
Tourismus & Freizeit

## Ortskernbelebung und Zentralraumnutzung

2007: Betreubares Wohnen  
2010: Öko-Volksschule  
2017: Generationenplatz  
2017: SoWoNeu: Seniorentageszentrum, Betreutes Wohnen, Seniorenappartements, Starterwohnungen, Seniorenfitnesspark;  
2022: Reihenhuisanlage Bachgasse

**NEUTAL**  
TechnologieAreal

## DORFERNEUERUNG

### Dorferneuerung Ortskerngestaltung;

Vom ehemaligen Straßendorf zu einem Ort mit vielen schönen Plätzen zum Verweilen;  
Neutal einst und jetzt; Hauptstraße in den 60er Jahren und heute;



### Dorferneuerung; Grünraumgestaltung



### Soziale und kulturelle Dorferneuerung;



## DORFERNEUERUNG





**Dorferneuerung; Freizeit & Tourismus**

Luftbild Freizeitareal 2022; Wohlfühlbereich für die Bevölkerung und viele Gäste (21.000 Nächtigungen/Jahr)



**Dorferneuerung; Wirtschaft**

Luftbild TechnologieAreal 2022; aktive Betriebsansiedlung für Jobs und Wirtschaftskraft



„Danke für diese tolle Zusammenarbeit. Zusammenhalt zahlt sich für die Gemeinschaft, aber auch für jede/n Einzelne/n aus. Auf dieses Neutaler Erfolgsrezept sollten wir uns in diesen schwierigen Zeiten verstärkt in allen Bereichen besinnen.“

**Bgm. Erich Trummer**

# Schulgeflüster...

## Schulische Tagesbetreuung übersiedelt

Der Umzug für die schulische Nachmittagsbetreuung, von der Volksschule in die ehemaligen Räumlichkeiten der Pensionisten im Sozialzentrum, steht unmittelbar bevor. Nachdem die Gemeinde Neutal der älteren Generation das Angebot machte, ins SoWoNeu neu zu übersiedeln, steht nun dem Umzug nichts mehr im Wege. Bereits im Jänner können die VS-Kids ihr „neues Haus“ beziehen. Somit ist die ganze Kinderbetreuung unter einem Dach und bildet eine einmalige Symbiose von Krippen- Kindergarten- und Volksschulkindern.



Hier einige Aussagen der betreuten VS-Kinder zu ihrem neuen Domizil:

- das Haus gehört nur der Nachmi
- wir haben einen großen Raum zum Spielen
- alles hier ist NEU
- wir haben einen kürzeren Weg zum Sportplatz, zum Spielplatz und zum Radweg
- wir können unsere „Bauwerke“ stehen lassen

Alle freuen sich schon sehr auf die neue Unterkunft, die uns die Gemeinde ermöglicht!

## Unsere Taferlklassler

Der 1. Schultag ist ein besonderer Tag, vor allem für die „Taferlklassler“. Neun Kinder samt Familien wurden in der Freiluftklasse feierlich von allen Schulkindern, Eltern, Lehrerinnen der Schule und dem Herrn Bürgermeister begrüßt. Zur Erinnerung an den 1. Schultag wurde ihnen eine Stofftasche überreicht, gefüllt mit einem wunderschönen Bilderbuch und gesunder Knusperjause. Gut ausgestattet wurden unsere Schulanfänger mit viel Applaus von ihrer Klassenlehrerin VOL Gerda Petronczki und den Schulkindern in die Klasse begleitet. Im Anschluss besuchten die Kinder die Schuleröffnungsfeier, gestaltet von RL Adele Grill.



Prakljacic Antonio, Ilias Lukas, Kniesz Lina, Payer Anna, Hofbauer Nina, Sonnleitner Mathea, Wegscheidler Zoey, Seferaj Luena und Gashi Dion (von links nach rechts)



## Eine Lesenacht mit Gruselwusel

Für Schüler\*innen ist eine Lesenacht ein besonderes und unvergessliches Erlebnis. Die Schule in der Nacht mit Klassenfreunden zu erleben, schafft ein größeres Gemeinschaftsgefühl, ist mit spannenden Momenten verbunden und hinterlässt

einen bleibenden Eindruck. Dabei wird die Schule zu einem Ort des Vorlesens, des Austausches über Texte und des Schmökerns bis tief in die Nacht.

### Eine Lesenacht

Am 23.10.23 um 17 Uhr fand unsere Lesenacht in der Schule statt. Zuerst suchten wir unseren Schlafplatz. Ich hatte den Schlafplatz neben Matteo.

Nachdem wir unseren Schlafplatz hatten, bauten wir unsere Stationen auf.

Jetzt hatten wir großen Hunger, also gab es Spaghetti mit Tomatensauce. Das war lecker. Nach dem Essen zogen wir unsere Jacken an und erkundeten unseren Ort.

Das war gruselig und doch so lustig. Nach der Geisterjagd lasen wir zusammen. Als wir alle müde waren, machten wir uns bettfertig und gingen schlafen.

Am nächsten Morgen frühstückten wir zusammen. Als unsere Bäuche wieder voll waren, wurde gezeichnet. Nach der Pause gingen wir mit den anderen Schülern spazieren. Dann war auch schon die Schule aus. Zuhause erzählte ich meiner Mama, wie schön es war und was wir alles machten.

Danke Frau Lehrerin für die wunderschöne Lesenacht.

(Maxi, 3. Schst.)



## Lesesommer in der Bücherei Neutal

Am 20. Juni 2023 wurde unter dem Motto „Hol dir deinen Lese(s)pass und dein Eis“ mit der Eröffnung des Lesesommers Burgenland, welcher heuer landesweit schon zum 5. Mal durchgeführt wurde, gestartet. Damit auch die kleinen Büchereibesucher\*innen an der Aktion teilnehmen konnten, stellte das Büchereiteam heuer eigene Vorlesepässe zur Verfügung. 42 Kinder stempelten fleißig (378 Stempel!) den ganzen Sommer lang, bis der Sammelpass voll war. Am Ende des Sommers gab es für alle Kinder eine Urkunde und ein kleines Überraschungsgeschenk. Ziel des Projektes ist es, das Lesen zu einem kleinen Abenteuer werden zu lassen und für die Kinder damit einen Anreiz zu schaffen, auch in den schulfreien Sommermonaten (gerne) zu lesen.



## Vorweihnachtlicher Kreativ-Workshop - Mein Baumhaus für Erwin Moser

„Kinder sind für uns nicht die Besucher\*innen von morgen, sondern von heute.“

Erwin Moser wurde schon vor vierzig Jahren vorgelesen und seine Geschichten begeistern nach wie vor. Am Nachmittag des 28.11.2023 kamen 35 Kinder in die Volksschule, um mit Begeisterung eine Geschichte rund um ein winterliches Baumhaus zu hören und um ihr eigenes fantastisches und wunderbares Baumhaus zu zeichnen. Der Flow des kreativen Arbeitens erfasste alle und war nicht aufzuhalten. In einem Erwin Moser Lesepass konnten die Kinder ihre Eindrücke festhalten und auch für eine Bastelrunde war noch Zeit. Eine feine Adventjause mit vielen Köstlichkeiten durfte dabei nicht fehlen. Die Künstler\*innen genossen das gemeinsame Gestalten und den Nachmittag im vorweihnachtlichen entspannten Ambiente.



Winterzeit ist Lesezeit! -> Heuer wurden über 2000 Medien verliehen! Über 60 neue druckfrische Bücher warten darauf, gelesen zu werden!

Das Büchereiteam wünscht allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2024!

Weihnachtsferien auch in der Bücherei: Ab 9.01.2024 sind sie wieder für alle da!

Ankündigung: Buchstart-Nachmittag und Lesecafé am 18.01.2024 von 16 bis 18 Uhr

## „Ich geh mit meiner Laterne ....“

Am 7. November 2023 fand das Laternenfest des Kinderbildungs- und Betreuungszentrums Neutal statt. Heuer trafen sich Krippen- und Kindergartenkinder mit ihren Familien in der Kirche und präsentierten ihre fleißig gelernten Lieder und Gedichte. Im Anschluss zogen alle Kinder mit ihren selbstgemachten Laternen zum Dorfplatz, um unseren Landespatron den Hl. Martin zu ehren. Das Laternenlied „Ich geh mit meiner Laterne“ schallte wieder durch Neutal. Bei leckerem Glühwein, Mehlspeisen und Pikantem fand das Fest einen würdigen Ausklang.



Auch die Jüngsten aus der Kinderkrippe gaben ihr Bestes und gestalteten das Programm mit. Der ganze Stolz waren natürlich die selbstgebastelten Laternen, die in der dunklen Jahreszeit helles Licht spenden.

## Hopsi Hopper in der Kinderkrippe

Auch bei schlechtem Wetter sind die Kinder der Kinderkrippe Neutal fleißig in Bewegung. Durch die Förderung vom Land Burgenland kommt Spiel und Spaß mit Hopsi Hopper nicht zu kurz. Jeden zweiten Freitag besucht der grüne Frosch, mit Bettina, die Kinderkrippe und hält alle, mit altersentsprechendem Angebot, fit.



Auch den jüngsten Neutaler\*innen gefällt es mit Naturmaterial zu hantieren. Mit Fahrzeugen, Schalen, Rollen erforschen und entdeckten sie logische Abläufe und Vorgänge. Sie experimentieren, fühlen und spüren und fördern so ihre sensomotorische Spielentwicklung.

Vielen Dank an Jürgen Payer, der dieses kostbare Material der Kinderkrippe gesponsert hat.

## Ausflug ins Theater

Am Mittwoch, dem 22.11.2023 fuhren die Kindergartenkinder mit dem Autobus ins Kulturzentrum nach Mattersburg. Aus den ersten Reihen konnten die Kinder das Stück „Wenn die Ziege schwimmen lernt“ hautnah miterleben. Es wurde gesungen, getanzt und ganz viel gestaunt.



## Besuch im SoWoNeu und im Pflegezentrum:

Am 10. November 2023 besuchten die Kinder des Kindergartens das SoWoNeu und das Pflegezentrum in Neutal mit ihren Laternen. Das jährliche Treffen erfreut sowohl Alt als auch Jung. Gemeinsam wurden altbekannte und neue Laternenlieder gesungen und Gedichte zum Besten gegeben. Ein schöner Vormittag sowohl für die Kinder als auch für unsere älteren Mitbürger der Gemeinde.



## Die Puppenspielerin

Am 17.11.2023 besuchte eine Puppenspielerin den Kindergarten. Im Rahmen der Transition sahen sie mit ihren Gästen, den Volksschulkindern, das Stück „Frau Holle“ und konnten sich ganz in die Geschichte vertiefen.



# Gesundheitsförderung wird in Neutal weiterhin großgeschrieben!



Das Projekt „Neutal Vital“ bildet den Rahmen des Gesunden Dorfes Neutal. Die Gesundheitsangebote haben sich über die Jahre hinweg etabliert und werden Jahr für Jahr sehr gerne angenommen.

Im Rahmen des Gesundheits- und Sozialausschusses Neutal wurden im Herbst die „Neutal Vital“ – Angebote, die von der Gemeinde mit einem Gesundheitsförderbeitrag unterstützt werden, in Erinnerung gerufen. Diese Kurse, wie Hopsi Hopper – Kinderturnen, der Schwimmkurs im Waldbad, Rückenfit – das Gesundheits-training für den Rücken, Bewegt im Park und das Aqua-Fitnesstraining werden auch künftig wieder stattfinden.



Im Rahmen einer Bedarfserhebung wurden dabei folgende Angebote ausgeschrieben, für die Sie sich im Gemeindeamt bei Interesse voranmelden können.

- Ernährungsworkshop mit Johann Janisch
- Kindernotfallkurs
- Diabetesvortrag
- Vortrag über Darmvorsorge
- eigene Angebote, die Sie sich wünschen:

## Angebote von Mentalcoach Doris Kastovsky

Es ist besonders erfreulich, dass die erfahrene Expertin Doris Kastovsky, die bereits einiges in Neutal bewirkt hat, ab Jänner 2024, „Neues“ aus ihrem hochwertigen Repertoire anbietet. Mentale Themen sind das Um und Auf, um unsere

Bevölkerung zu stärken und deren Widerstandsfähigkeit zu fördern (Corona, Krieg, Depressionen, Teuerungen, Klimawandel etc.), sowohl bei der jüngeren und älteren Generation. Deshalb sollen nachstehende Angebote dies positiv abdecken:

- **Gehirntraining beim Gehen in der Natur**  
„Die Vitalität des Gehirns fördern und wirksame Vorbeugung gegen Vergesslichkeit sowie Demenz“, (Start: 9. Jänner 2024 – 14 Uhr, Treffpunkt: Seniorenfitnesspark, € 17,-/Einheit)
- **Entdecken Sie die Kraft der Tiefenentspannung**  
„Tiefenentspannung ist der Schlüssel zu mehr Wohlbefinden, einem erholsamen Schlaf und einem gestärkten Immunsystem.“ (Start: 9. Jänner 2024 – 19 Uhr im Mehrzwecksaal, € 15,-/Einheit)
- **Seelenglück durch Waldeskraft**  
„Die heilende Kraft des Co-Therapeuten Wald erleben.“ (Start: 13. Jänner 2024 – 9:30 Uhr bis 11 Uhr, Treffpunkt Jufa Hotel, € 25,-/Einheit)

Die Kurse werden für die Neutaler Gemeindeglieder mit Hauptwohnsitz mit 25 % Gesundheitsförderbeitrag der Gemeinde unterstützt.

Auch die politischen Gemeindevertreter und Gemeindebediensteten werden mit einem Gesundheitsförderbeitrag für diese Kurse unterstützt, denn die körperliche und mentale Gesundheit der Gemeindevertreter\*innen und Gemeindebediensteten ist für eine erfolgreiche Entwicklung der Gemeinde sehr wichtig.

**SozialPARTNERSchaft**

**ESSEN AUF RÄDERN**  
**HORT -UND KINDERGARTEN KULINARIK**  
**BETREUTES WOHNEN PLUS**  
**PFLEGEZENTRUM NEUTAL**



**Voranmeldung für die jeweiligen Kurse ist weiterhin bei Doris Kastovsky, Akad. Mentalcoach Mobil +43 676/514 97 04, möglich.**

## 14.400 Bio-Essen pro Jahr von Sozialpartner Franz Drescher

# Erfolgsgeschichte Essen auf Rädern

Eine wahre Erfolgsgeschichte ist die Sozialpartnerschaft zwischen der Gemeinde Neutal und Franz Drescher. So werden ergänzend zum Vorzeigepflegezentrum Neutal und dem Betreuten Wohnen im SoWoNeu im Rahmen dieser Partnerschaft auch das Neutaler Sozialangebot der Bio-Essenslieferungen für Kinder von einem Jahr bis Hochaltrige über 90 Jahren abgewickelt. Die Gemeinde leistet dazu einen jährlichen Gemeindeförderbeitrag von insgesamt rund 5.600 Euro.

365 Tage im Jahr kocht der Familienbetrieb Franz Drescher für Neutaler Bürger\*innen mit hoher Bio-Essensqualität. Besonders der Gemeindeförderbeitrag „Essen auf Rädern“ stellt dabei eine enorme logistische Herausforderung dar, die vor allem auch durch einen hohen Einsatz und persönlicher Küchenmitwirkung von Inge Drescher vorbildlich bewältigt wird. Die ständig steigende Klientenzahl ist offensichtlich ein Beleg für

die Zufriedenheit der älteren Generation. Hausmannskost in Bioqualität, persönlich vor die Haustüre geliefert, und dazu noch zu einem fairen Preis (der auch noch von der Gemeinde gestützt ist) ist ein Sozialangebot, das tatsächlich etwas Außergewöhnliches ist. Die Gemeindevertretung zeigt sich jedenfalls sehr dankbar gegenüber ihrem verlässlichen Sozialpartner Drescher.

„Soziale Verantwortung bedeutet für mich an 365 Tagen im Jahr auch mit Essen für Bedürftige da zu sein.“  
Franz Drescher

**Essen auf Rädern: 6.600 Portionen/Jahr**

**SoWoNeu: Betreutes Wohnen und Seniorentageszentrum: 1.200 Portionen/Jahr**  
Gemeindeförderbeitrag: 2.340 Euro

**Kinderkrippe, Kindergarten und Volksschule: 6.600 Portionen/Jahr**  
Gemeindeförderbeitrag: 3.300 Euro

**Jahresbilanz: 14.400 Bio-Essen pro Jahr mit 5.600 Euro Gemeindeförderbeitrag**



Familie Franz und Inge Drescher mit Bgm. Erich Trummer bei Fr. Karoline Seidenschmidt mit dem Essen auf Rädern.

# Nachbarschaftshilfe plus endet

2019 startete das Projekt NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS in Neutal. Seither haben sich rund 20 ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen mit viel Herz und Zeit im Projekt engagiert.

Nachdem Brigitte Buchholz, aus privaten Gründen, ihre Position als Standortkoordinatorin für Neutal aufgeben musste, kein geeigneter Ersatz gefunden werden konnte, und auch die Zahl an Ehrenamtlichen und Klienten rückläufig war, hat sich die Gemeindevertretung (einstimmig) nach sorgfältiger Überlegung für den Schritt zum Austritt aus dem Projekt Nachbarschaftshilfe Plus entschieden. Vizebürgermeisterin Birgit Graf vertritt die Gemeinde Neutal im Projekt Nachbarschaftshilfe Plus und hat aus gegebenem Anlass die ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen am 29.11. im neuen Sit-

zungssaal des Gemeindeamtes zu einem Imbiss mit Umtrunk eingeladen um, seitens der Gemeinde Neutal, persönlich, den Ausstieg aus dem Projekt zu kommunizieren. Mit Demut und viel Anerkennung bedankt sich die Gemeinde Neutal für die großartige Unterstützung der Ehrenamtlichen, die meist die ältere Generation mit begleitenden Fahrten, Spaziergängen usw. unter-

stützt haben, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Es ist wichtig, die großartige Arbeit und den Einsatz der ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen anzuerkennen, selbst wenn ein Projekt endet. Ihre Bereitschaft, anderen zu helfen, hat zweifellos einen positiven Einfluss auf die Gemeinschaft gehabt.



Foto: v. l. n. r.: Standortkoordinatorin Brigitte Buchholz, Erich Cerny, Edith Adamek, Ingrid Zolles, Beatrix Pfalz, Juliana Janda, Gertrude Kröpfl, Rosa Watzl, Vizebgm<sup>in</sup> Birgit Graf (nicht im Bild : Maria Ertl, Sabine Draxler).

# Die Gemeinde Neutal bietet mit dem Gratis-Schnupperticket ein neues Öffi-Angebot

## Testphase ist voller Erfolg und wird fortgesetzt

Seit 4. September 2023 gibt es für Benutzerinnen und Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel im Burgenland mit der Einführung 13 neuer Buslinien und des Burgenländischen Anrufsammeltaxis (BAST) ein Angebot, das in der Qualität und in dem Umfang noch nie vorhanden war. Um die Anreize für einen Öffi-Umstieg weiter zu erhöhen, gibt es seither in Neutal ein Gratis-Schnupperticket für die öffentlichen Verkehrsmittel im Burgenland, in Wien und Niederösterreich.

„Die Neutalerinnen und Neutaler haben die Möglichkeit, das Schnupperticket im Gemeindeamt bis zu 15 Mal im Jahr auszulihen. Die Nutzung kann an zwei aufeinanderfolgenden Tagen oder über das Wochenende erfolgen – eine ideale Gelegenheit, sich von den Vorzügen des Öffentlichen Verkehrs zu überzeugen“, so Bürgermeister Erich Trummer.

Das Schnupperticket gilt nicht nur für Busse und Züge, sondern auch für das neue Anruf-

sammeltaxi BAST, das eine flexible und bequeme Transportoption darstellt.

Nachdem in Neutal in der Testphase eine große Nachfrage nach diesem Schnupperticket besteht und es laufend „ausgeborgt“ wird, hat sich die Gemeindevertretung entschlossen, dieses Angebot fortzusetzen und ein Jahresschnupperticket für die Gemeinde zu erwerben und dieses zum kostenlosen Verleih an die Neutalerinnen und Neutaler

über die Testphase hinaus, tageweise zur Verfügung zu stellen.

Stichwort günstiger: „Mit dem Klimaticket Region kann man um 495 Euro jährlich alle öffentlichen Verkehrsmittel (inklusive BAST) im Burgenland und Niederösterreich nutzen. Eine Pendlerin oder ein Pendler, der oder die zum Beispiel in Neutal zusteigt, kann damit bei den aktuellen Spritpreisen rund 2.000 Euro im Jahr sparen“, betont Verkehrslandesrat Heinrich Dörner.



# „Neutaler Jugendcard“ wird weiter ausgebaut

Jugendgemeinderätin Christina Trummer hat in der letzten Gemeinderatssitzung eine Eingabe zur Weiterentwicklung der Neutaler Jugendcard eingebracht, die vom Gemeinderat auch beschlossen wurde. Neu ist die Förderung für das Klimaticket.

Die Jugendcard bietet für alle Neutalerinnen und Neutaler zwischen 14 und 27 Jahren viele Vorteile in den unterschiedlichsten Bereichen – darunter Bildung, Gesundheit und Freizeit.

Die Gemeinde Neutal setzt nun auch ein starkes Zeichen für nachhaltige Mobilität und Umweltschutz: Ab sofort erhalten alle, die eine Jugendcard besitzen, im Alter von 14 – 27 Jahren von der Gemeinde finanzielle Unterstützung beim Kauf eines Klimatickets. Als Zuschuss zum Klimaticket werden 76 Euro ausbezahlt.

**Alle weiteren Vorteile im Überblick:**

**Bildung / Verkehr:**  
 NEU - 76 Euro Zuschuss Klimaticket (weitere 76 Euro werden für Studenten vom Land Burgenland übernommen – Antrag kann auf der Gemeinde ausgefüllt werden)  
 50% Zuschuss Semesterticket (weitere 50% werden vom Land Burgenland übernommen – Antrag kann auf der Gemeinde ausgefüllt werden)  
 50 Euro pro Semester Studiengebühren-Beihilfe  
 100 Euro Bildungsabschluss (Lehrabschlussprüfung, Meisterprüfung, Reifeprüfung, Hochschulabschluss)  
 Schulbeiträge für das 9. Schuljahr

**Gesundheit:**  
 HPV-Impfzuschuss von 30 Euro pro Impfung

**Freizeit:**  
 100 Euro Zuschuss Mehrphasenführerscheinausbildung  
 Ermäßigte Saisonkarte im Waldbad Neutal

Bei Interesse an einer Neutaler Jugendcard kann man das Formular im Internet unter: [https://www.neutal.at/Unsere\\_Gemeinde/Buergerservice/Jugend/Jugendcard](https://www.neutal.at/Unsere_Gemeinde/Buergerservice/Jugend/Jugendcard) herunterladen oder direkt in der Gemeinde ausfüllen und abgeben.

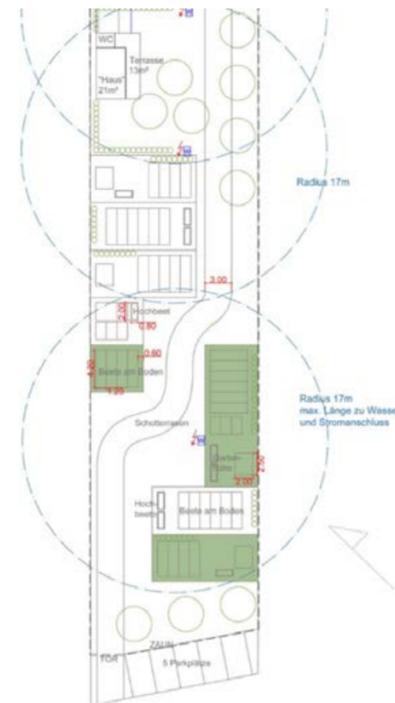
## Öko-Gemeinde Neutal wird weiter vorangetrieben

# Bio-Krautgarten und Garten der Entspannung beschlossen

Im Rahmen des umfassenden Konzeptes für die Öko-Gemeinde Neutal wurden bereits im Vorjahr rund 3000 Bäume und Sträucher im gesamten Gemeindegebiet gepflanzt. Der Gemeinderat hat mit einem Grundsatzbeschluss auf Basis konkreter Kostenschätzungen beschlossen, auch die weiteren Module Bio-Krautgarten und Garten der Entspannung zu verwirklichen.

Eine entsprechende Förderprojekteinreichung bei Mittelburgenland plus brachte eine Vorstandsempfehlung für die EU- und Landesförderung mit einer Quote von 70 Prozent der Kosten. Der Bio-Krautgarten im Bereich der Hausgärten Feldäckersiedlung soll als nächster Schritt errichtet werden und den Neutaler\*innen zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung gestellt werden.

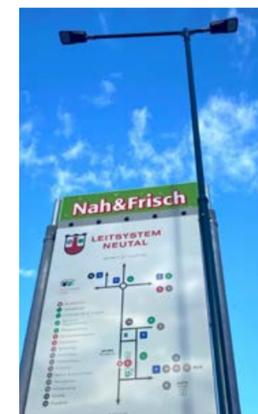
Interessenten für die Nutzung eines Bio-Krautgartens können sich am Gemeindeamt ab sofort melden!



## Öko-Gemeinde: Neue Technologien helfen Umwelt und Gemeindekasse schonen

# Energieeffiziente LED-Straßenbeleuchtung weiter ausgebaut

Die Gemeindevertretung hat sich zum Ziel gesetzt, in den nächsten 3 Jahren die noch nicht auf LED-Technologie umgerüsteten Straßenbeleuchtungspunkte energieeffizient zu erneuern. Von den insgesamt 380 Lichtpunkten in der Gemeinde sind bereits in Vergangenheit rund 100 Masten mit LED-Leuchten ausgerüstet worden und 100 weitere Masten wurden nun in diesem Jahr im Rahmen eines EU- und Landesförderprojektes umgerüstet. In den nächsten Jahren sollen dann die restlichen 180 Lichtpunkte erneuert werden.



### Wussten Sie, dass ...

- ... wir für den gesamten Gemeindebetrieb rund 150.000 Euro Stromkosten im Jahr 2023 bezahlen?
- ... wir uns mit gemeindeeigenen Photovoltaikanlagen von insgesamt rund 190 kWp sehr viel Geld für Strom erspart haben?
- ... wir mit unseren gemeindeeigenen Photovoltaikanlagen rund 6.000 Euro Einspeisevergütung im Jahr 2023 erhalten?
- ... wir im gesamten Gemeindebetrieb trotz Umstellung auf Wärmepumpen mit Photovoltaik noch rund 20.000 Euro Gaskosten bezahlen?
- ... wir für den gesamten Gemeindebetrieb rund 25.000 Euro für Wasser bezahlen?

Die neuen LED-Lampen sparen bis zu 2/3 Strom und jährlich rund 49 Tonnen CO<sub>2</sub> Ausstoß gegenüber den Bestandsleuchten (im Bild vor dem neuen Ortsleitsystem vor dem Gemeindeamt).

# Aktivitäten der Feuerwehr

Die Ortsfeuerwehr Neutal konnte alle Einsätze im letzten halben Jahr erfolgreich bewältigen. Der spektakulärste Einsatz war sicherlich der Großbrand in der Nachbargemeinde Markt St. Martin. Bei diesem Großeinsatz waren 16 Feuerwehren mit knapp 200 Mitgliedern im Einsatz. Auch die FF Neutal leistete ihren Beitrag zur erfolgreichen Brandbekämpfung. Im Bereich der technischen Einsätze konnte die Feuerwehr Neutal bei Verkehrsunfällen und LKW-Berungen ihre Schlagkraft beweisen. Mitte Juli hielten schwere Unwetter die Neutaler Feuerwehr in Atem. Die Neutaler Florianis arbeiteten an einem Tag über 15 Einzelsätze erfolgreich ab und unterstützten

danach bis in die Morgenstunden die Nachbarwehr in Stooß.

Bei den Wettbewerben konnten sowohl die jüngsten Mitglieder, als auch die Aktiven voll überzeugen. Bei den Jugend-Landeswettkämpfen in Gols konnte die gemischte Wettkampfgruppe Neutal/Nikitsch/Stooß den Bewerb „Bronze mit Wertung“ erfolgreich absolvieren und die begehrten Abzeichen erringen.

Am 14. Juli 2023 stellten sich 2 Gruppen der Brand-Dienst-Leistungs-Prüfung (BDLP) in Bronze. Diese Leistungsprüfung der Aktiven, die individuell vor Ort abgelegt wird

und sehr realitätsnah aufgebaut ist, konnte ebenfalls erfolgreich bestritten werden.

Auch auf gesellschaftlicher Ebene war die Ortsfeuerwehr aktiv. Bei der Halloween-Party am 31. Oktober verbrachten zahlreiche Gäste, darunter besonders viele Kinder, einige unbeschwerte Stunden im Feuerwehrhaus.

Besondere Highlights waren die beiden „Feuerwehr-Hochzeiten“. Am 12. August traten Pamela und Florian Schrödl vor den Traualtar. Am 29. September gaben sich Dunja und Lorenz Biribauer das Ja-Wort.



Die erfolgreichen Teilnehmer der BDLP mit den Bewertern



Junge Besucher bei der Halloweenparty



Die gemischte Wettkampfgruppe Neutal/Nikitsch/Stooß bei den Landeswettkämpfen in Gols

## Bezirksfeuerwehrtag 2023

Am 26.11.2023 ging der Bezirksfeuerwehrtag erstmals in Neutal über die Bühne. Passender Rahmen war die neue Sport- und Kulturhalle. Beim Bezirksfeuerwehrtag blickt das Bezirkskommando auf das abgelaufene Jahr zurück. Des Weiteren folgt eine Vorschau auf das künftige Feuerwehrjahr. Aktuelle Informationen

aus dem Landes- und Bezirkskommando, sowie Ehrungen runden das Programm ab. Bezirkskommandant Martin Reidl und Bürgermeister und „Hausherr“ Erich Trummer durften über 150 höhere Feuerwehrfunktionäre aus 55 Wehren des gesamten Bezirkes Oberpullendorf in Neutal begrüßen.



# Buchpräsentation von Gerhard Blaboll im MUBA

Am 20. September pilgerten 160 Besucher aus Neutal und der Umgebung ins MUBA um Eduard Kutrowatz, der aus dem Buch „69 Stunden ins Paradies“ von

Gerhard Blaboll aus Markt St. Martin vorlas, zu hören. QR Code (Film zur Buchvorlesung im MUBA)



## Lange Nacht der Museen



Am Samstag, dem 7.10. nahm natürlich auch das Neutaler MUBA an der ORF-Aktion „Lange Nacht der Museen“ teil. Von 18 Uhr bis 1:00 nach Mitternacht zeigten die MUBA Verantwortlichen zahlreichen Besucher\*innen die Geschichte Neutals und die Herausforderungen im Beruf des Kaminmurers. Die Kinder durften sich zusätzlich handwerklich betätigen und Ziegel schlagen.

## Kulturreise MUBA

Am Samstag, dem 21.10.2023 fand die MUBA Kulturreise 2023 in den Nachbarort Stooß statt. Der Nachmittag startete mit dem Besuch des Ceramico, das Kompetenzzentrum für Fliesen, Keramik und Ofenbau.



Nach einer Erfrischung im Cafe Plitzerl ging es ins Töpfermuseum. Nach der Herstellung einer Guglhupfform ging es zurück ins Cafe Plitzerl, wo der Tag mit einem sehr guten Abendessen endete.

## Generalversammlung Verein „Stein auf“ Stein und Ehrungen langjähriger Mitglieder



Am 24. September fand die Generalversammlung statt und Obmann Dipl.-Ing. Hans Godowitsch wurde als Obmann bestätigt. Außerdem wurden verdiente langjährige Vereinsmitglieder geehrt.

## 30jähriges Priesterjubiläum - Pfarrer Kotynia

Unser Herr Pfarrer Mag. Lic. Grzegorz Kotynia feierte heuer sein 30jähriges Priesterjubiläum. Am 6. August wurde zu diesem Anlass in Kaisersdorf eine festliche Dankes- und Marienmesse mit der Mariazeller Wandermuttergottes der Burgenlandkroaten gefeiert. Unter den mitfeiernden Gratulanten waren die Neutaler Pfarrgemeinderäte, Vertreter der politischen Gemeinde Neutal, der Freiwilligen Feuerwehr Neutal, des Kirchenchores sowie weitere Gläubige aus Neutal.



## Mariä Aufnahme in den Himmel

Auch heuer machte sich wieder eine Pilgergruppe aus Neutal auf den Weg zum Wallfahrtsort Maria Bründl in Dörfel und feierte dort die Heilige Messe mit.



## Verabschiedung von Herrn Pfarrmoderator Thomas

Herr Pfarrmoderator Dr. Thomas Vayalunkal war 1 Jahr in unserem Seelsorgeraum tätig. Am 20. August nahm die Pfarre Neutal im Zuge der Heiligen Messe schweren Herzens Abschied und bedankte sich bei ihm für seine herzliche Seelsorge.



## Erntedankfest und Kontaktcafé-15. Oktober 2023

Gerda Petronczki und Agnes Dominkovitsch kümmern sich das ganze Jahr über in vielen freiwilligen Stunden liebevoll um den Blumenschmuck in der Pfarrkirche und auch für das Erntedankfest war diese wieder wunderschön dekoriert. Pfm. Basil Obiekii und Religionslehrerin Adele Grill gestalteten mit den Volksschulkindern eine schöne und würdige Familienmesse.

Viele Neutalerinnen und Neutaler feierten mit. Im Anschluss lud der Pfarrgemeinderat zum Kontaktcafé ins Pfarrheim ein. Viele folgten der Einladung zum gemütlichen Ausklang des festlichen Sonntag-Vormittages.



## Festtag der Heiligen Rosalia – Schwabenhöfler Kirtag

Berichte des Pfarrgemeinderates



Am 3. September, am Vortag des Festes der Heiligen Rosalia, der die Filialkirche Schwabenhof geweiht ist, feierten auch heuer wieder viele den Schwabenhöfler Kirtag im Zuge einer Festmesse mit, die durch Herrn Pfarrer Stefan Renner und dem Neutaler Kirchenchor sehr schön gestaltet wurde. Auch das Wetter spielte mit und so konnte nach der Messe bei der Agape bis in den Nachmittag hinein weitergefeiert werden.

## Neutaler Kirtag

Am 10. September 2023 wurde heuer wieder groß und gantzätig der Neutaler Kirtag gefeiert. Dieser hohe und besondere Neutaler Feiertag begann mit einer Festmesse in der Pfarrkirche. Im Zuge der Kirtagsmesse begrüßten Bürgermeister Erich Trummer und Pfarrkurator Thomas Gruber, BSc den neuen Pfarrmoderator Basil Ikechukwu Obiekii sehr herzlich in unserer Gemeinschaft. Ebenfalls begrüßt und vorgestellt wurde der neue Kantor Anton Draskovits, der seit Juni in der Pfarre Neutal tätig ist.



## Neue Ministranten

Herr Pfarrmoderator Basil Obiekii und Ministranten-Betreuer David Stocker nahmen die neuen Ministrantinnen und Ministranten Dominik Hofbauer, Lukas Ilias, Stella Predl, Sven Pultz und Zita Haspel im Zuge der Sonntagsmesse am 10. Oktober 2023 offiziell in den Ministrantendienst auf. Ein herzliches Dankeschön wurde den beiden langjährigen Ministranten Armin Reisenhofer und Jonas Pessenlehner ausgesprochen, die heuer nach ihrer Firmung ihren Ministrantendienst beendeten.



## Patroziniumsfest- Verleihung des Sankt Martins-Ordens in Gold an Marlene Maschler und Agnes Dominkovitsch

Der Festtag der Heiligen Elisabeth von Thüringen, der Patronin unseres Seelsorgeraumes, wird jedes Jahr in einer anderen Pfarre oder Pfarrfiliale gefeiert. Heuer fand die, durch Generalvikar MMag. Michael Wüger, Pf. Kotynia und Pfm. Obiekii zelebrierte, Messe in Neutal statt. Dabei wurden 10 verdiente Persönlichkeiten aus dem Seelsorgeraum mit dem Sankt Martins-Orden geehrt. Der Generalvikar überreichte Frau Marlene Maschler und Frau Agnes Dominkovitsch für ihre jahrzehntelangen Dienste in der Pfarrgemeinde Neutal den Sankt Martins-Orden in Gold. Im Anschluss an die Festmesse lud der Neutaler Pfarrgemeinderat alle Neutalerinnen und Neutaler sowie die zahlreichen Gäste zu einer großen Agape ins Pfarrheim ein.



# BeerPong Turnier in der Sport- und Kulturhalle

Am 17.11.2023 fand das erste BeerPong Turnier der BuMa Neutal in der Sport- und Kulturhalle statt. Nicht nur Neutalerinnen und Neutaler folgten der Einladung, sondern auch viele Jugendliche aus dem Bezirk. Insgesamt 32 motivierte Mannschaften zu je 2 Personen waren beim Turnier angemeldet – viele weitere nahmen bei der Spritzerwertung teil und sorgten für

eine gute Stimmung. Musikalisch wurde die Veranstaltung von DJ JoGi bis in die frühen Morgenstunden begleitet. Ein besonderer Dank sei an dieser Stelle auch den zahlreichen helfenden Händen der BuMa-Mitglieder ausgesprochen, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre.



# Wir begrüßen die jüngsten Neutalerinnen und Neutaler!

Die Gemeinde Neutal lud die jungen Eltern mit ihren Sprösslingen ins Restaurant Da Buki zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Die Gemeindevorständinnen Marion Godovitsch und Manuela Wessely gratulierten zum Nachwuchs.



Mariana-Alina, Cristian-Nicolae Fara mit Tochter Amedeea-Maria und Matteo, Patrik und Hildegard Domnanich mit Tochter Victoria Sophie, Marita und Alexander Gross mit Sohn Leon Sebastian, Denise Patek und Rene Draskovits mit Tochter Mila.

# Wärmepreisdeckel

Bitte beachten Sie, dass der Wärmepreisdeckel für das Jahr 2023 nur mehr bis Ende des Jahres 2023 entweder online oder im Gemeindeamt beantragt werden kann. Dieser ersetzt den Heizkostenzuschuss der letzten Jahre. Für die Berechnung der Förderungen müssen Sie Unterlagen über das

Jahreseinkommen Ihres Haushalts aus 2022 und die laufenden Heizkosten für 2023 vorlegen. Die antragstellende Person muss im Haushalt mit Hauptwohnsitz gemeldet sein. Das Haushaltseinkommen darf 63.000 Euro netto im Jahr nicht übersteigen.

Auch für das Jahr 2024 wird es einen Wärmepreisdeckel geben. Ein Antrag kann frühestens ab Jänner 2024 gestellt werden.

## Weniger erfreulich ist,

... dass laufend illegale Müllablagerungen, wie z.B. lackierte Bretter oder große Mengen von Supermarkt-Verderbwaren, die besonders schädlich für die Tiere sind (Bild), im Gemeindegebiet zu verzeichnen sind.

Sowohl im Gemeindewald als auch im Esterhazywald (im Bereich Hohlweggasse) werden solche immer wieder entdeckt und gemeldet! Es wird darauf hingewiesen, dass solche Ablagerungen per Strafe verboten sind.



Von Amtsleiter Markus Josef

# Gut informiert mit der Info-App „Gem2go“

Sie wollen wissen was sich in Neutal so tut? GEM2GO – Die Gemeinde Info und Service App bringt Ihnen immer aktuelle Infos.

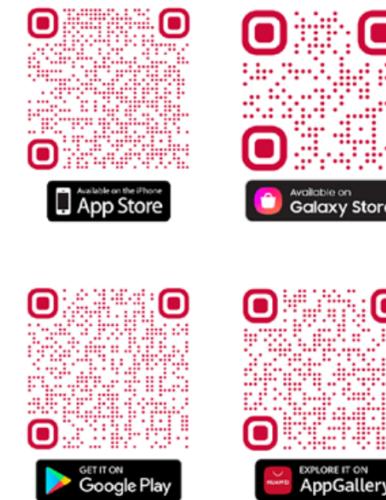
GEM2GO ist Österreichs größte Gemeinde Info und Service App. Aktuell erhalten schon 100 Nutzer und Nutzerinnen Informationen, News, neue Fotos, Angebote für das Neutaler Geschäft oder den Veranstaltungskalender direkt aufs Smartphone oder Tablet. Die GEM2GO APP ist absolut kostenlos und für alle gängigen Smartphones verfügbar (Download QR's siehe unten).

Mit GEM2GO können Sie sich auch an wichtige Termine (derzeit Müllkalender und Veranstaltungen) erinnern lassen. Einfach die gewünschten Inhalte abonnieren und schon erhalten Sie eine Push-Benachrichtigung, wann immer es etwas Neues gibt.

## So erhalten Sie Zugang zu Neutal in der GEM2GO APP:

1. Laden Sie die App aus dem jeweiligen App-Store herunter.
2. Nach erfolgreichem Download und Installation tippen Sie auf Gemeinde hinzufügen und suchen anschließend nach Neutal.
3. Nun fragt Sie die App, ob Sie Push-Nachrichten aus Neutal erhalten wollen. Tippen Sie dazu auf Ja.
4. Anschließend können Sie auf Erinnerungen verwalten tippen und gegebenenfalls nachjustieren.
5. Die Funktionen sehen Sie, wenn Sie das „Briefumschlag Symbol“ rechts unten öffnen.

Wichtiger Hinweis: Sie müssen bei Erststart der App GEM2GO erlauben Ihnen Push-Benachrichtigungen senden zu dürfen.



## Neue Öffnungszeiten beim Postpartner

Ab 1. Jänner 2024 wird der Postpartner am Freitagnachmittag nicht mehr geöffnet sein. Aufgrund des geringen Bedarfs in den letzten Monaten hat sich die Gemeindevertretung zu diesem Schritt entschlossen. Wir ersuchen um Ihr Verständnis!

Neue Öffnungszeiten des Postpartners:  
Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr

## Miteinander auch bei der Schneeräumung!

Der Winterdienst hat für uns in Neutal einen besonders hohen Stellenwert. Deshalb versuchen wir mit einem gut ausgerüsteten Winterdienstteam, diese außergewöhnliche Situation bestmöglich zu bewältigen. Mit zwei Schneepflügen für den Straßenräumdienst und einem Schneepflug für öffentliche Wege wurde und wird geräumt. Zusätzlich wird sogar mit einem Feuchtsalzstreugerät die Straßenglätte hintangehalten. Im Vergleich zu anderen Gemeinden haben wir also für den Winterdienst einen hohen maschinellen und personellen Einsatz.

Eine entsprechende Räumung der Gehsteige durch angrenzende Grundeigentümer ist aber unerlässlich! Wir bedanken uns deshalb sehr herzlich sowohl bei der Bevölkerung als auch bei unserem tüchtigen Winterdienstteam.

Liebe Neutalerinnen und Neutaler, das Jahr 2023 neigt sich schon langsam dem Ende zu und ich möchte Ihnen bereits jetzt im Namen des gesamten Gemeindeforts und in meinem Namen frohe Weihnachten und viel Gesundheit für das kommende Jahr wünschen.

Ihr Amtsleiter Markus Josef

## Wir gratulieren . . .

### Feuerwehrkommandant Wolfgang Heidenreich ist 50!

Am 27. Juni feierte unser Feuerwehrrkommandant Wolfgang Heidenreich seinen 50. Geburtstag. Seit dem Jahr 2001 leitet er unsere Neutaler Feuerwehr mit großem Einsatz. Bürgermeister Erich Trummer, Vizebürgermeisterin Birgit Grafl

und die Gemeindevorstände gratulierten ihm besonders herzlich zum runden Geburtstag. Wir wünschen ihm weiterhin Gesundheit, viel Glück und alles Gute für die Zukunft.



Christina TRUMMER zum erfolgreich absolvierten Studium „Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung“ an der Fachhochschule Burgenland und zur Verleihung des akademischen Grades „Bachelor of Arts in Business“.



### Neutaler Geburtstagskinder

Am 16. Juli trafen sich die 75-Jährigen der Gemeinde um gemeinsam, ihr Geburtstagsjubiläum zu feiern. Nach dem Besuch der Hl. Messe empfing Bürgermeister Erich Trummer die Geburtstagskinder im Seniorentageszentrum und anschließend verbrachten sie einige gemütliche Stunden im Restaurant teD.



Waltraud Raschka, Engelbert Eigner, Franz Kern, Ilse Reisenhofer, Theresia Payer, Christa Beyer, Stefan Reiner, Anna Rathmanner, Anna Hauser, Heinz Schunerits, Gerlinde Fraß, Inge Graf, Gertrude Kröpfl, Brigitta Trummer und Martha Wagner.

Die 70er trafen sich am 29. Oktober nach der Heiligen Messe im neu renovierten Sitzungssaal der Gemeinde. Nach einem Friedhofsbesuch feierten sie im Restaurant teD ihren runden Geburtstag gemeinsam.



Ernst Dominkowitsch, Alfred Kern, Monika Landauer, Rupert Waranitsch, Theresia Stocker, Brigitte Traxler, Edith Pfeiffer, Adelheid Thiess, Franz Reiner, Annemarie Farkas, Josef Rathmanner, Karl Eigner, Gerlinde Landauer, Milan Zeba, Franz Godowitsch

**Ausgabe ab sofort beim Postpartner zu den Öffnungszeiten!**



**Selbsthilfe gegen Teuerung und für Versorgungssicherheit.  
NEU: kostenlose Hauszustellung für wenig mobile Bürger.**